Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

208.

perbantel icobabes.

Wagiftrat.

Tirettal'

Macifital

ten.

öheren Schinittago.
Seit raftel frierfletig edielexi.
run Bieb gu ift. Las ift. Das ift ber

riebes flets
ht wird.
h vou mistachteil, bit
is Ida off
Geminders
mind bezen
bie faitheir
getarnime
eine allgeir
Plusgetran
ffix welch
greisernes
acht, bie nie
exfletsch an

mberlaufen

Erscheint täglich;

Sommlags: Jllustrierte Ausgabe

Hauptliste der anwesenden

Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Vierteijahr mit 8.3.—
steen Monat Bringerich 3.—
steen Monat 1.80

Po Vierbeljahr 3.60 Bazelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mål gesp. Petitzeile achen der Wochen-Haupfliste, unter u. ueben dem Wochen-traupfliste, unter u. ueben dem Wochen-traupfliste, unter u. ueben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tapesprogramm Mk. 2, ..., Elamalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Gestäftsleitung, sowibei den verschiedenen Annoncen-Erneditionen. – Anzeigen untvers hi

Für Anfnahme an bestimmt vocus schriebenen Tagen wird keine Oc

Nr. 321.

Samstag, 17. November 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Bird (Hörstgen), Korvettenkapitän Bittinger ichen), Ltn. Bohn, Ltn. Grolmann mit Gattin inkurt), Frau Oberförster Hptm. Haeberle (Schierke), a Hoffmann mit Gattin (Halle), Hptm. Kauffmann inturg), Hptm. Köhne, Ltn. Kossak (Danzig), Rittm. zu Leiningen (Trier), Oberstitn. Märker (Breda), Oeltze-Lobenthal (Berlin), Ltn. Priester, Major ich, Obltn. Schükri-Chussed (Konstantinopel), Offiz.

Munstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Woche im Hoftheater. Sonntag, den 18. Nov., ttags, bei aufgeh. Abonnement, auf Allerhöchsten Vorstellung für die Kriegsarbeiterschaft: "Die ene Tochter" (zu dieser Vorstellung findet kein enverkauf statt), Anf. 2 Uhr; abends, Ab. C: "Das derlhaus", Anf. 7 Uhr. Montag, den 19. Brede Abonnement, Volkspreise, 6. Volksabend: "Brada-Ant. 7 Uhr. Dienstag, den 20., Ab. B: "Die Augen", Anf. 71/2 Uhr. Mittwoch, den 21.: aphoniekonzert", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den D: "Carmen", Ani. 61/2 Uhr. Freitag, den 23., aum ersten Male: "Die Tante aus Sparta", Lust-Akten von J. Wiegand, Anf. 7 Uhr. Samstag, Ab. D: "Das Dreimäderlhaus", Anf. 7 Uhr. den 25., nachm., bei aufgeh. Abonnement, auf chsten Befehl, Vorstellung für die Kriegsarbeiter-Das Nürnbergisch Ei" (zu dieser Vorstellung kein Kartenverkauf statt), Anf. 2 Uhr; abends, "Die toten Augen", Anf. 7½ Uhr. Dienstag, Ab. B, einmaliges Gastspiel des Heldentenors Stanislaus Grusczynski von der Grossen Oper in han: "Der Troubadour", "Manrico" (in polnischer e) Herr Stanislaus Grusczynski a. G., Anf. 7 Uhr.

Neueste aus Wiesbaden.

Vortrag Sombart. Der Kaufmännische in hat für seinen zweiten Vortrag heute Samstag der Turngesellschaft (Schwalbacher Strässe),

8½ Uhr, einen unserer bedeutendsten Redner gewonnen, nämlich Herrn Werner Sombart, Professor an der Universität Berlin. Er wird das Thema "Krieg und Kapitalismus" behandeln. Der Vortrag des bekannten Gelehrten dürfte allseitig grossem Interesse begegnen.

Im Kinephontheater spielt Hella Moja in ihrem neucsien Werk "Und wenn ich lieb — nimm dieh in Acht" die Hauptrolle. Dieses wundervolle Schauspiel weiss in herrlichen Bildern die wechselvolle Geschichte einer Halbblut-Javanerin zu schildern. Meisterhafte Regie hat dem Film ein exotisches Gepräge gegeben und Bilder von märchenhafter Pracht geschaffen. "Der Unglücks-Onkel", Schwank von Lo Vallis in der Hauptrolle flott gespielt, sorgt für heitere Abwechslung.

— Die Monopol-Lichtspiele bringen ein japanisches Drama "Die Laternen des Schieksah", Clara Wieth in der Rolle der "Yin", die ihr Leben dem Geliehten zum Opfer bringt, ist ein hoher künstlerischer Genuss. Zauberhafte Naturbilder aus dem Lande der Chrysanthemen machen den Film so wertvoll. Henny Porten spielt in dem Schauspiel "Im Banne fremden Willens" eine ihrer Meisterrollen. Interessante Naturstudien beschliessen das Programm.

— Vergnügungspalast Gross-Wiesbaden. Spielplan bis 30. November: Luis König u. Sohn, die berühmten deutschafrikanischen. Turner: Emil Merkel, Deutschlands bester Mimiker: Geschwister Roberti, Gesangsduett: Uta Estella, Charaktertlänze: Hawkins mit seinen 12 dressierten Hunden. 2 Hallocks in ihrer hervorragenden Verwandlungsszene: "Ein Cowboylager im wilden Westen": Margitta Baronin v. Bernegg, Opernsängerin: Schwestern Christians, phänom. Luftakt. — Palust-Cabaret. Neues Programm. Auftreten erstklassiger Künstler und Künstlerinnen.

1. Das Mainzer Stadttheater brachte zu Hauptmanns Geburtstag "Hanneles Himmelfahrt" zu einer feinabgetönten Wiedergabe. Um die Rolle Hanneles machte sich besonders Grete Klee verdient. Für die Erstaufführung von Sebrechts Tragödie "David" war Herr Feldhammer von Frankfurt gewonnen. Der Gast fand mit Liesel Schott (Achinovun) und Elisabeth Horn (Bathseba) reichen Beifall. Die Spielleitung hatte an beiden Abenden Dr. F. Wendhausen mit feinem Geschmack geführt.

Hof und Gesellschaft.

In Kiel fand die Taufe der Tochter des Prinzenpaares Adalbert von Preussen statt, die Prinzessin erhielt den Namen Viktoria Mariner.

Der Sultan hat dem Kaiser den Iftichar-Orden in Brillanten mit Krone und Schwertern verliehen.

Dem bulgarischen General Todorow wurde der Orden Pour le mérite verliehen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst

ar. Eine Kunstakademie für Frauen? Der Stadtverband für Frauenbestrebungen in Düsseldorf hat an das Abgeordnetenhaus eine Eingabe gerichtet, der Errichtung einer Kunstakademie für Frauen in Düsseldorf zuzustimmen. Diese Eingabe hat in der Unterrichtskommission des Abgeordnetenhauses sehr freundliche Aufnahme gefunden. Die Kommission schlägt dem Plenum einstimmig vor, die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen. Ein Regierungsvertreter war nicht so entgegenkommend. Er erklärte, sofern von der Stadt Düsseldorf neben dem neuen Akademiebau ein Gebäude für den Frauenkunstunterricht zur Verfügung gestellt werde, zweifle er nicht daran, dass die erforderlichen Sondereinrichtungen für Frauen getroffen werden könnten. Während des Krieges müssten die Verhandlungen ruhen.

ar. Türkische Kunstausstellung in Berlin. Eine türkische Kunstausstellung soll in Berlin in kurzem eröffnet werden. Die bekanntesten türkischen Künstler werden vertreten sein, darunter der Kaiserliche Prinz Abdul Medschid Effendi, dessen starke künstlerische Begabung in der Türkei bekannt ist. Er wird zwei Werke ausstellen.

Bibliothek.

Leipziger "Illustrierte Zeitung" (Verlag J. J. Weber) Nr. 3880 gibt in einem Sonderbeitrag Litauen ein in sich abgeschlossenes Bild des von der Russenherrschaft befreiten Landes. Eine Reihe prächtiger Illustrationen trägt zum weiteren Verständnis bei. Grotemeyer hat das Leben und Treiben auf dem Marktplatz in Wilna-Antokol festgehalten und gibt ferner auf einer Ganzseite ein lebendiges Bild litauischen Volkslebens. Eine litauische Fischerfamilie führt Prof. Storch vor Augen. Die Umschlagseite von Rudi Hammer versinnbildlicht den wirtschaftlichen Reichtum des Landes. Prächtige Photographien, besonders in den sehr schön gelungenen Tiefdruckreproduktionen zeigen die landwirtschaftlichen und architektonischen Schönheiten des Landes und geben einen Überblick über die charakteristjschsten Erzeugnisse litauischer Volkskunst. Der übrige Teil der Nummer beschäftigt sich mit den Ereignissen, die augenblicklich im Mittelpunkt des Interesses stehen, so Major von Schreibershofen mit der Offensive gegen Italien.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

^{ler}t im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

dem dritten Konzert des "Vereins der Künstier unstfreunde" hörte man die Konzertsängerin Frau Bruhn aus Essen und Herrn Prof. Oskar ner von hier (Cello). Beide spendeten ihre in reichem Maße, so dass das drei Stunden lange auch den Musikhungrigsten befriedigt haben Schon die Cellokompositionen allein hätten ein Programm für sich ausmachen können. Im mit Herrn Prof. Mannstaedt spielte Herr zwei Sonaten, die in A-dur von Beethoven und F-dur von Strauss. Beide Werke, die in der Tatur als wahre Perlen anzusprechen sind, fanden the beiden Künstler in exaktem Zusammenspiel in alle Einzelheiten durchdachte, sorgfältig ab-Wiedergabe. Herr Brückner liess sich dann mehreren kleineren Stücken von Tartini, Mozart, und in einem schwungvollen Presto eigener tion hören. Seine schlackenfreie, seelenvolle g, die technische Vollendung und vor allem Schliffene Vortragskunst, die manche der Nippeigenartiger Beleuchtung erscheinen liessen,

lösten rauschenden Beifall der Zuhörer aus. - Als erstklassige Vertreterin ihrer Kunst erwies sich auch Frau Eva Bruhn. Ihr silberheller Sopran ist in allen Lagen von eindringlichem Klangreiz. Die gesangstechnische Kultur bewegt sich stets auf hoher Stufe: Der Ton wird frei und voll gebildet, die Aussprache ist lautrein und die Atembehandlung verständig. Die Künstlerin hatte ein Programm aufgestellt, das ausgetretene Pfade mied und Lieder brachte, die man nur selten hört oder neu waren. Mit starker Gestaltungskraft gab sich auch im Vortrag Bedeutendes. Einzelnen hätte man noch vielleicht etwas mehr Wärme in ihren Darbietungen gewünscht. Hier und da hatte man den Eindruck, als wenn die Sängerin über der liebevollen Behandlung von Einzelheiten den grossen Zug missen liess. Ausser Schubert, Mozart, Haydn und Brahms sang Frau Bruhn einige Lieder neuerer Komponisten, durchgångig von stark moderner Faktur. Nach einmaligem Hören erwiesen sich das "Schlummerliedchen" von Georg Vollerthun und "Der gute Besuch" von Flans W. David als die am leichtesten verständlich und natürlich in der Empfindung. Der Sängerin wurde ebenfalls reich bemessener Beifall gespendet. - Die-

Klavierbegleitung führte Herr Professor Mannstaedt mit der schon oft gerühmten Feinfühligkeit und Anschmiegsamkeit aus

Wohltätigkeitskonzert.

Zu dem Wohltätigkeitskonzert, das das 1. Ersatzbataillon der 80er am Mittwoch im Saale der Turngesellschaft veränstaltet hatte, war man in hellen Scharen herbeigeströmt, viele fanden keinen Einlass mehr zu der Veranstaltung, die — wie schon so oft — von Herrn Herrmann geleitet wurde. Eine ganze Zahl der beliebtesten Kräfte unserer Hofbühne hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Die Damen Geyersbach, Friedfeldt, Krämer, Karst und die Herren Geidse-Winkel, Haas, Andriano, Schützendorf, Secker und Herrmann gaben ihr Bestes und boten den Zuhörern einen ausserordentlich genussreichen Abend mit reichster Abwechslung. Der Beifall war denn auch nach allen Darbietungen besonders stark.

8 Uhr.

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral: "Herbei, o ihr Gläubigen". 2. Ouverture zur Operette "Grigri" Lincke 3. Ich hab' a mal a Räuscherl g'habt,
- Lied 4. Kaiser-Walzer Strauss 5. Fantasie aus der Oper "Manon" . Massenet Strauss
- 6. Cortège a Coupidon, Marsch . . Popy

Nachmittags-Konzert.

527. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

- Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Das Nacht-
- lager in Granada* 2. Zwischenaktsmusik aus "Egmont" 3. Präludium Nr. 8, Es-moll . . .
- 4. Fantasie aus der Oper "Tiefland" 5. Walzer aus der Oper "Der Rosenkavalier" .
- 6. Ouverture zur Oper "Oberon" 7. Fantasie aus dem Liederzyklus "Die schöne Müllerin" . . .

C. Kreutzer L. v. Beethoven

- J. S. Bach-Kes E. d'Albert
- C. M. v. Weber

F. Schubert

Abend - Konzert

528. Abonnements-Konn

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zu "Prometheus" 2. Morgenlied .
- 3. Gavotte aus der Oper "Die schöne . E. Meyer-Helmus Frau Marlies" .
- 4. Erinnerung, für Streichorchester . G. Keller C. Millocke 5. Ouverture zu "Der Bettelstudent" 6. Zwischenaktsmusik aus der Oper
- A. Thomas "Mignon" 7. Potpourri aus der Operette ,Der

C. Zeller Vogelhändler" Jos. Strass 8. Lock-Polka

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN

UNTERRÖCKE.

An alle Wiesbadener im Felde und deren Angehörige!

Zum Besten des "Kaiser- und Volksdank 1917" soll im Monat Dezember 1917 eine Ausstellung von Photographien, Zeichnungen etc.

"Unsere Wiesbadener Feldgrauen im Weltkrieg"

stattfinden.

Die Ausstellung soll zeigen, wo unsere Wiesbadener waren, was sie geleistet und wie sie sich bewährt haben

n der Front und Etappe, im Schützengraben, am Geschütz, beim Sturm, auf beschwerlichem Marsch, im Luftkampf und auf dem Weltmeere. Unsere Wiesbadener Feldgrauen waren auch dabei!

Die Augehörigen werden gebeten, Photographien usw., die sie im Besitz haben oder sich von den Feldgrauen schicken lassen können, für die Daust Ausstellung uns zur Verfügung zu stellen. Für Vergrösserungen sind wir besonders dankbar, aber das kleinste Bild, gerahmt oder ungerahmt, auch Postkarten berzlich willkommen.

Auskunftserteilung und Annahmestelle: Kgl. Schloss, Vorderhaus, Zimmer 10, täglich von 3 bis 5 Uhr und Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Es wird gebeten, die Bilder bis spätestens Samstag, den 24. November einsenden zu wollen.

Bezirkskomitee und Kreiskomitee vom Roten Kreuz:

Dr. von Meister, Wirkl. Geh. Ob. Reg. Rat. Regierungspräsident, Glässing, Geh. Ob. Finanzrat. Oberbürgermeister der Residenzstadt Wiesbaden. Kammerherr von Heimb[†]
Königlicher Landrat, k. Polizeidirektor der Residenzstadt Wiesbaden, Krebs, Generalleutnant z. D., Geschäftsführender Vorsitzender des Kreiskomitees.

Der Arbeitsausschuss Wiesbaden Kaiser- und Volksdank für Heer und Flotte Weihnachtsgabe 1917: Generalleutnant z. D. Krebs, Vorsitzender, Justizrat Alberti, Beigeordneter Borgmann, Referendar Dahm, Frau Ernst, Emil Hees, Stadtschulrat Dr. Müller, Frau Roether, Baron v. d. Ropp, Oberregierungsrat Springorum, Generalkonsul Valenti, Beigeordneter Borgmann, Referendar Dahm, Frau Ernst, Emil Hees, Stadtschulrat Dr. Müller, Frau Reben, Frau Roether, Baron v. d. Ropp, Oberregierungsrat Springorum, Generalkonsul Valenti



 Kaufmännischer Verein Wiesbaden, E. V. Samstag, den 17. November, abends 8½ Uhr im Festsaal der Turngesellschaft:

Vortrag

des Herrn Werner Sombart, Professor an der Königl. Universität Berlin, über das Thema:

Krieg und Kapitalismus. Eintrittspreise: Vorbehaltener Platz Mk. 2. Saal und Galerie Mk. 1. Mitglieder des Kautm. Vereins haben Anrecht auf 2 nichtvorbehaltene Plätze. Kartenverkauf in den bekannten Verkanfsstellen (und Plakatanschlag). Verbehaltene Plätze nur bei J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31, und Walter Seidel, Wilhelmstrasse 56.

Kötter's Hotel und Badhaus, vormals Ries Kranzplatz 3-4, am Kochbrunnen

Gute warme Winterwohnungen mit Pension

Mittags- und Abendtisch im Abonnement,

V. Gebhardt. Inh. Telephon Nr. 1906.

669

Kreuz-Pfennig"

Marken

f Briefen, Karten suw.



Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Königliche Schauspiele. Samstag, den 17. November 1917.

255. Vorstellung. 10. Vorstellung Abonnement D.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Zum ersten Male: Die toten Augen.

Eine Bühnendichtung in einem Akt von H. Heinz Evers und Marc Henry. Musik von Eugen d'Albert. Anfang 71/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Samstag, den 17. November 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Neuheit!

Die blonden Mädels vom Lindenhof. Schwank in 3 Akten

von Georg Okonkowski. Spielleitung: Feodor Bruhl. Nach dem 1. Akte findet die grössere Pause statt.

Ende 91/2 Uhr. Aufang 7 Uhr.

StadttheaterMainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den 17. November 1917. Abends 71/2 Uhr. Mittlere Preise.

Der verwandelle Komödiant. Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko von Stefan Zweig. Hierauf:

Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in 2 Akten von Konradin Kreutzer.



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentaga 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Kinephon-Theatel

Taunusstrasse I. Erstaufführung.

Hella Moja, die liebreizende Künstleris Und wenn ich lieb nimm dich in A

Exotisches Schauspiel in 4 Der Unglücks-Onke

Köstlicher Schwank mit Lo in der Hauptrolle. Gute Musik.

Monopol-Lichtspiel

Wilhelmstrasse 8. - Erstauffuhrung

Die Laternen d. Sohio mit Clara Wieth in der Hat

Auf vielfachen Wunsch Henny Porten in ihrem Meisterweit Im Banne fremden

Gefangene Seele-

- Künstler - Musik

Thalia

Kirchgasse 72 • Tele Erstaufführuns Der schwarze Sone

Ein lustig. Reiseroman in
In der Hanptrolle: Mis
Die Künstlerin gibt hier
Lustspiel. Die Bilder
sind überaus prackform
Aus d. Riesenschlacht
(Kämpfe bei Lens und in
Militäramtl. Aufnahmen
Bild- und Filmann

Bild- und Filmsnitz

Wir bitten unsel Leser, bei Bestellungen odel Anknüpfungen, welche hier abgedruckter Anzeiges sich stets auf das "Satella bernien.

gethardt, agert, Hr sch, Fr., shser, Hr. ulbach, E sy, Fr., K, aicht, Hr natz, Hr. nakenbaci nakenbaci Jeder

erg, Hr.,

Belefeld, Hr.

on Borrie

sch, Hr. beste, Fr.,

bgelhardt.

gelhardt.

eistbeck, F forge, Hr. ferlichs, F faff-Wittni tother, Hr aermont, I argemann.

derted, Fri., dasyfelder, dasyfelder, Wink

NE

untilid Die rücki iober, Ros altrichten. Losenpstick Bei Zuse die Einza der Bette die Einza

Bartofi Biund S Der Bree Des Burns Des Burns Des Burns Des Busbalt Des Busbalts Des Busbalts

ments-Kons

ter.

idtischer

v. Beethe

er-Helman

. Keller

. Thomas

. Zeller los. Strass

KE.

die Daue ostkarten

Heimbur

eimerdin

Theater

k mit Le uptrolle. Insik.

ichtspiell

. Sohick feruen Od

Porten

nden Will

n & Akten

- Musik.

lia

Teleph

chrung hofe ce Soho oman in the elle: Ma bt hier in

ilder aus ilder aus s prachtre lacht in ens und des nahmen

Filmania am Nocks

nnsere para ngen oder si volcho

Anzeiges

thrung-

rasse 1.

hrung. Moja, Kunstlerin Schwarzer Bock

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. November 1917.

arme, Fr., Elberfeld Gasthof Krug Bellevue berg, Hr., Berrel, Hr. Kím.,
Belrel, Hr. Kím.,
Belefeld, Hr. Kím., Darmstadt
fon Borries, Frl., Halle
fon Borries, Hr. Dr. jur., Frohnan
fon Borries, Frl., Lendersdorf Hr., Hadamar Augenheilanstalt Hotel Central Union Wiesbadener Hof Kölnischer Hof Kölnischer Hof indenburg, Frl., Lendersdorf sch. Hr., Refrath arad, Hr., Greifswalde Pension Erika Hotel Central Goldenes Kreuz Bellevue ankewitz, Frl. Konzertsängerin, Berlin ede, Fr., Greifswalde Selhardt, Fr., Markelsheim Goldenes Kreuz Zur neuen Post Schardt, Hr., Markelsheim Sort, Hr. Kfm., Rosheim Zur neuen Post Union Fr., Kassel er, Hr. Leutn., Jüterbog Reichsposa Sendig Eden-Hotel Rheinischer Hof Av. Pr., Koblenz

alcht, Hr. Kgl. dänischer Diplomat Dr., Budapest, Rose

tantz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Zum Erbprinz rankenbach, Hr., Görsroth Prestzen, Fr., Hilfarth Zum Erbprinz Hotel Saalburg Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Schierstein Stbock, Fr. Studienrat, Kitzingen

ann, Fr. m. Tochter, Hamburg

arich, Hr. Insp. m. Fr., Dessau stel, Fr., Nürnberg bestelder, Hr. Kfm., Würzburg Hr. m. Fr., Frankfurt

pemann, Hr., Weimar ppemann, Hr. Geh. Oberregierungsrat, Potsdam

rige, Hr. Kim., Stettin

18, Fr., Neuwied

caff-Wittnig, Fr., Cronberg cother, Hr. Kfm., Berlin

mont, Hr. Kfm., Metz

vom Hof, Fr., Hombressen b. Hofgeismar Hollbach, Hr., Worms Houver, Hr., Remmelfingen Ingert, Hr. m. Fr., Rosheim Hot Hotel Epple Schützenhof Hotel Adler Badhaus Johanssen, Hr. Stadtrat m. Fr., Kiel Alleesaal Jungbecker, Hr., Höhr Zum I Kann, Hr., Dillenburg Zum I Kammerer, Hr. Kfm., Lodz Kölnise Körner, Fr. m. Tochter, Steinpleis b. Werdau i. S. Zum Erbprinz Zum Posthorn Kölnischer Hof Krems, Frl., Beriin
Krebs, Fr., Medenschied
Kühlmann, Hr. Hptm. m. Fam., Frankfurt
Kühn, Hr., Dresden
Kuttropp, Hr. Oberstleutn. m. Fr., Stuttgart
Baronin von Langresser, München
Lauck, Frl., Igstadt
Lennertz, Fr. m. Frl., Aachen
Levita, Fr., Frankfurt
Lutter, Fr., Frankfurt
Lutz, Fr., Frankfurt Schwarzer Bock Frankfurter Hof Augenheilanstalt Reichspost Reichspost Sendig Eden-Hotel Augenheilanstalt Pension Erika Biemers Hotel Regina Hotel Central

Hotel Central Mackendei, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Magdeburg, Hr. Gutsbes. Dr.,
Mannheim, Hr. Kfm., Kärlich b. Koblenz,
Marx, Hr. Rent., München Kölnischer Hof
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Central Meyer, Fr., Mainz Michel, Hr. Assistent, Flörsheim Müller, Hr. m. Fr., Heidelberg Müller, Hr. m. Fr., Bendorf Schwarzer Bock Augenheilanstalt Zum Erbprinz Union Müller, Hr., Katzenelnbogen Nedell, Fr. Rent. Dr., Düsseldorf Nettesheim, Hr. Kfm., Krefeld Villa Rupprecht Gasthof Krug Grüner Wald Neuwald, Hr. Rent, m. Fr., Arnsberg Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg Noack, Hr. Fabrikbes., Groningen Grüner Wald Noack, Hr. Fabrikbes., Groningen
Ober, Fr., Rüdesheim
Oriamünde, Hr., Pirmasens
Ottermann, Fr., Laasphe
Peisser, Hr. Apotheker m. Fr., Hamburg
Pistor, Hr. Apotheker,
Priebatsch, Hr. Kfm., Berlin
Pender, Fr. Kattisch, Kohlens Schützenhof Augenheilanstalt Wiesbadener Hof Residenz-Hotel Villa Rupprecht Kaiserhof Grüner Wald Prüder, Fr., Kettig b. Koblenz von Przylusk, Hr. Rittergutsbes., Goldenes Kreuz

Rassiger, Hr. Gutsbes., Meikamer Reintjes, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Richter, Fr., Freudenstadt Wiesbadener Hof Zur neuen Post Graf von Richthofen, Hr. Offizier Rose Rosenthal, Hr. Fabr., München Roth, Fr., Ludwigshafen Wilhelma Wiesbadener Hof von Rudolphi, Hr. Major m. Fr., Militsch Haus Wenker-Paxmann Salter, Hr. Theater-Agent, Berlin Schäfer, Hr. m. Fr., Mainz Freifrau von Schele, Köln Hotel Central Pension Schmidt Schlesinger, Fr. Rent., Berlin-Friedrichsbeim Frankfurter Hof Schlessinger, Hr. Kfm., Berlin von Schlichting, Frl., Detmold Schmidt, Fr. Pensionsinhaberin, Nauheim Schmoll, Fr. Rent., München Schneider, Fr., Eltville Schreiber, Hr. Dir. m. Fr., Köln Schriever, Fr. m. Begl., Baden-Baden Schubbert, Hr. Leutn., Stettin Schwartz, Hr. Leutn., Schweinsberg, Hr. m. Fr. Friedberg Grüner Wald Villa Olanda Gasthof Krug Kölnischer Hof Augenheilanstalt Nassauer Hof Gasthof Krug Gasthof Krug Schubbert, Hr. Leutn., Stettin Gast Schweinsberg, Hr. Mr., Friedberg Gast Schweinsberg, Hr. Dr., Metropole u. Schweinsberg, Hr. Dr., Metropole u. Schweinsberg, Hr. Dr., Metropole u. Schweinsberg, Hr. Kfm., M. Fr., Frankfurt Grüntel Central arzer Bock sischer Hof tel Central arzer Bock sheilanstalt merberinz Union Karlshof Rupprecht sthof Krug finer Wald finer Wald schützenhof theilanstalt udener Hof idenz-Hotel Rupprecht Kaiserhof Kaiserhof idenz-Hotel Rupprecht Gasthof Krug Metropole u. Monopol Rheinischer Hof Grüner Wald Sanatorium Dr. Abend-Arnold Wiesbadener Hof Hotel Berg Palast-Hotel Palast-Hotel Wilhelma Haydnstr. 4 Rhein-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Adler Badhaus Alleesanl Zum Erbprinz Bellevue Hotel Central Pension Erika Taunus-Hotel

Samstag, den 17. November 1917.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schützenhof

Rhein-Hotel

Grüner Wald Palast-Hotel

Taunus-Hotel

Hotel Berg

Kronprinz Grüner Wald

Residenz-Hotel

Haus Wenker-Paxmann

Schillerplatz 2 (im Neubau).] — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes flestaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienis bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.



Detektel Zukunft G. m. b. H. O Wiesbaden Langgasse 28/30 Ecke Bömer Tor Berlin W. 50 Filialen : Frankfurt a. H. Schillerpl. 5/7. Hamburg-Stettin. Beobachtungen. Ausklintie S

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

0

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Der. 209.

camstag, den 7. November 1917.

5. Jahrgang Nr. 209.

Mentliche Mahnung jur Zahlung fälliger Steuern.

bie rückftanbigen Steuern für das 3. Bierteljahr 1917/18
ber, Rovember und Dezember) find bis jum 21. ds. Mis. itapllichtige Zwangsbeitreibung. Rach Ablauf biefer Frift beginnt am 22. bs. Dis.

Bufenbung auf bargelblofem Bege ober durch die Boft ber Beitrag spatestens am 21 bs. Die bei ber Raffe ein-Biebaben, ben 16. Rovember 1917. Stabt. Steuerfaffe, Rathaus, Erbgeichoft Zimmer 16.

Musgabe von Rartoffein.

Da Montag, den 19. d. M. ab werden auf Jeld 47 der Bartoffelfarie und auf Jeld 17 der alten Kartoffelfarie

Biund Kartoffeln abgegeben.

T Breis für das Bfund Kartoffeln beträgt 8 Pig.

de Bartoffeln fonnen nur in dem Geschäfte bezogen werden, die Rartoffelfarte lautet. Sat alfo eine Sanshaltung der Vartosselsarte lautet. Hat also eine Haushaltung vernen Kartosselsarte ein anderes Geschäft gewählt, als auf der alten Kartosselsarte verzeichnet stand, so nuß daushaltung die ihr zustelsenden 14 Kjund Kartosseln in weichälten — je 7 Kjd. in dem alten und 7 Kjd. in dem Geschäft — abholen.

Lausselsaltungen, die jehon Kartosseln haben, werden ersucht, weichung des Andranges, die Kartosseln erst gegen Ende abzuholen.

abzuholen. . Rovember 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Betrifft: Forbertolonnen en am 10. b. Dies. gufammengeftellten Gorbertolonnen fic ju melben:

treitag, ben 16. b. Dite. Referve Forberfolonne I. Cameriag, den 16. d. Mits. Referve Förderfolonne II. Montag, den 17. d. Mits. Referve Förderfolonne II. Bienstag, den 19. d. Mits. Referve Förderfolonne II. Mittwed, den 21. d. Mits. Referve Förderfolonne II. Donnerstag, den 22. d. Mits. Referve Förderfolonne II. Leifer ber Referbe-Forbertolonne I Lehrer Ungerer. Leiter ber Referbe-Forbertolonne II Lehrer Rreiner.

Geftellgeit jebesmal 63/4 Uhr vormittage am Strafenreinigungs. bepot Bertramifrage.

Die Antoeisung der Leiter erfolgt durch das Strassenbauomt. Arbeitszeit von 7 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags mit zweistundiger Mittagspause. Den Sammelplatz für nachmittags beftimmt ber Rolonnenleiter nach Benehmen mit bem Strafenbauamt.

Richtgestellung wird gemaß § 8 ber Berfügung Des ftellvertr. Generaltommandos vom 11. 9. 17 betr. Bermeibung von Transportftorungen bestraft. Biesbaben, ben 13. November 1917.

Der Magiftrat.

Ginladuna

ju ben Bahlen ber Stabtverordneten-Berjammlung am 26., 27.

und 28. Robember 1917.

Bahlberechtigt ift, wer in der auf Grund der Bürgerliste aufgestellten Wählertiste eingetragen steht, wobei wir bemerken, das die Listen und die Seinersähe aus dem Jahre 1914 gemäß des Gesehes vom 4. März 1917 und der Beschlässe der der weindevertreitung vom 5. und 18. Juli 1917 sir die diedjährigen Bahlen zur Grundlage dienen. Die Stimmabgade geschieht durch persönliche Erflärung vor dem Wahlvorstand. Jur Beschleungung der Bahlhandlung empsiehlt sich dringend, das Mitkringen der dor einigen Bochen zugestellten Postarte über die Eintragung in die Sählerliste. Die Wiedernahl der Ansicheidenden ist zuläsig mit der Beschräntung, daß die Pälste der Stadtverordneten in jeder Abeilung aus Dausbesihern beschehn muß.

Raberes über die Bahler, die Ausscheidenden, sowie Ort und Zeit der Bahl folgt nachstebend:

III. Wählerabteilung.

a) Bahler unb Ansicheibenbe.

Babler find die Steuerfreien, sowie die bis ju 299.60 K. einschließlich an direften Staats- und Gemeindesteuern jabrlich Entrichtenben.

Gur bie burch Bahlablauf ausicheibenben herren Demmer,

Gul, Sint, heffemer und Raltwaffer findet Ergangungewahl bis Ende 1923 ftatt.

b) Bahlgeit und Gruppen:

Montag, den 26. Rovember er, vormittags 11 bis nach-mittags 2 Uhr und 5 bis 8 Uhr abends in 4 Gruppen. Gruppe 1: A bis E Turnhalle Bleichstraßenschule, Gruppe 2: I bis K Turnhalle Luisenstraßenschule, Gruppe 3: L bis R Turnhalle höhere Mädchenschule,

Gruppe 4: G bis 3 Turnhalle Raftellftragenfchule.

II. Bahlerabieilung.

a) Bahler und Ausscheibenbe.

Babler find die mehr als 299.60 M bis 2807 M ein-ichlieglich an bireften Staats- und Gemeinbesteuern jahrlich

Für die jechs burch Wahlablauf ausscheidenden Herren Dr. Alberti, Bedel (gestorben), Dr. Degenhardt, Deh (gestorben), Renendorff und Wolff sinder Ergänzungswahl bis Ende 1923

b) Bahlgeit und Raum:

Dienstag, den 27. Robember cr., bormittags von 10 bis. 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Rathans, Bimmer 36 a.

I. Bählerabteilung.

a) Bähler und Ausscheidende:
Bähler sind die mehr als 2807 K einschließlich an diresten
Staats- und Gemeindesteuern jährlich Eutrichtenden.
Jür die fünf durch Bahlablauf ausscheidenden herren Eize, Glaeser, Dr. Proehsting, Burruster und den Mriet sindet Erganzungswahl bis Ende 1923 und für die vier vor Ablauf der Bahlperiode ausgeschiedenen herren Soehnlein-Kahr (Mandat bis Ende 1919), Dr. Bergmann und den Dreifing (gestorben) und Dr. Dreher (Mandat bis Ende 1921) Erfak-(gestorben) und Dr. Dreger (Manbat bis Enbe 1921) Erfag-

b) Bahlgeit und Raum: Mittwoch, ben 28. November er. vormittags von 11 bis 1 Uhr im Rathaus, Zimmer Rr. 36 a.

Biesbaben, ben 8. Robember 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Am 1. Rob. 1917 ift in ben Raumen ber Mutterberatungsbom vollendeten 1. bis jum 6. Lebensjahre eingerichtet worben. Unenigeitliche argtliche Beratung finbet Montags u. Freitags

nachmittags von 51/2 bis 61/2 Uhr ftatt. Biesbaben, ben 7. November 1917. Der Magiftrat.

Am 19.. 20., 22., 23., 24. und 30. Robember 1917 findet bon bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Sarfigiegen ftatt.

arfigiegen fatt.
Es wird gesperrt:
"Sämtliches Gelande, einichliehlich der Wege und Strafen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König Beg, Ibsteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (dis jum Resselbachtal). Weg Reselbachtal, Fischucht zur Blatterstraße, Tenielsgrabenweg dis zur Leichtweishöhle".

bis dur Leichtweishöhle".
Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerbald des abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht dum
Geschrendereich und find fir den Berfehr freigegeben. Jagdichloß Blatte tann anf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.
Dor dem Betreten des abgesperrten Gelandes wird wegen der
damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schiefplates Rabengrund an den Togen, an
denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung
ebenfalls berhoten.
Wieshaden, den 1. Ropember 1917

Miesbaben, ben 1. Rovember 1917.

Garnifontommando.

Beftorben. Am 9. November. Einthoben, 12 Stb. Am 10. Nobember. Bitwe Luitgarbe Menningen, geb. Renner, 80 J. Am 11. Rovember. Privatmann Jafob Stahner, 74 J. Renner Karl Schulz, 80 J. Witwe Friederife Boths, geb.

Buder, 79 3. Mm 12. Rovember. Tapezierer Dermann Böttcher, 45 3. Laufmann Ernft Enbres, 71 3. Bitme Plara Balter, geb.

Jöller, 58 J. Privatmann Louis Goldbach, 57 J. Privat-mann Christian Brose, 81 J. Um 13. November. Juhrmann Johannes Schähler, 69 J. Rentwerin Marie Barchmin, 71 J. Kate Presber, 1 J. Geh. Eisenb.-Banrat a. D. Alexander Siewert, 79 J. Theater-direktor a. D. Morih Manthner, 62 J. Frotteur Friedrich Lüders, 62 J. Am 14. Robember. Taglöhner Ernst Bed, 70 J. Schnei-der Jasob Lehrbach, 52 J.

Rgl. Stanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Ausgabe von Kartoffeln. In der Woche vom 19.—25. November werden auf die alten Kartoffelfarten an alle Haushaltungen je 7 Pfund Kartoffeln abgegeben, während auf die neuen Kartoffelfarten gleichfalls 7 Pfund abgegeben werden. Diese Wasnahme ist ersolgt, weit die Einkellerung der Kartoffeln, die dis zum 19. Rovember beender sein sollte, voraussichtlich noch die Woche dis zum 25. dl. Mis in Anspruch nehmen wird, und deshald diesenigen Personen, die dis zum 19. Kartoffeln zur Einkellerung noch nicht erhalten haben, mit Kartoffeln versorzt werden müßen. In Bermeidung einer nugerechten Bevorzugung solcher Haushaltungen werden an alle Haushaltungen je 7 Pfund Kartoffeln ausgegeben, so daß keine Saushaltungen je 7 Pfund Kartoffeln ausgegeben, so daß keine Saushaltung der anderen gegenüber zurückgesen Steuern sur

Disentliche Steuerzahlung. Die rücklandigen Steuern für bas 3. Vierteliahr 1917/18 (Oktober, Aovember und Dezember) find bis zum 21. bs. Mis. an die städt. Steuersasje, Krdaeldon Jimmer 16 zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist beginnt am 22. bs. Wis. die kostenpflichtige Zwangsbeitreibung. Es wird noch auf die Bekanntmachung der städt. Steuerkasse in der hentigen Ausgabe unter den amtlichen Nachrichten hin-

we. Bollfigung ber Sandwertsfammer für ben Reg.-Beg. Biesbaben. Borfipenber Rammerprafibent Carftens. Anwefend

als Chrengaste der Reg.-Prasident Dr. v. Meister, der Reg. Kommissangeligensteiten Reg.-Kat Ulrick, der Anderschauptmann Kresel, als Bertreter der Stadt Stadts Meier, als Bertreter der Stadt Stadts Weier, als Bertreter der Stadt Stadts Borsisende Rechtsanwalt Dr. Bidel und Architekt Wolfe Borsisende Rechtsanwalt Dr. Bidel und Architekt Wolfe Landischen Stissdienst, 2. die Jusammenlegung von Betretel ländischen Stissdienst, 2. die Jusammenlegung von Betretel Wründung einer Krankenkasse ihr steht Andreas in Vernachen geringen der Konstindung einer Krankenkasse ihr selbständige Dandwerker, Rachwuchs im Sandwerk. — In Wiesdaden ist der Jusaffen wente gung der Bädereidet betriebe in der gestereitung begrissen. Der Brodwersauf in den zusammengelegte Verisber wird sorgeseht. Rachdem sich die Rektrett Kreisverbände des Gewerbevereins sür Rassau für die Gründungen Frankenkassen. greisverdande des Gewerbevereins für Rassan sur die Grundunteiner Krantentasse sur die felbständigen Sandwerter des Begirfs ausgeprochen haben, kann eine jodie all gesichert angesehen werden. Eine vor 3 Jahren dasur eingeschen werden. Eine vor 3 Jahren dasur eingeschen werden nicht herangezogen vollbeschäftigte Betriebe, die sur Wufrechterhaltung der Wirtschaft uneutbehrlich sind. An Abert Der Berichterhaltung der Vertrichterbeschie sind nicht eingezogen Erzeugnisse des eigenen Barde Der Berichterstatter erachtete als erste Borbebingung sin der Sicherung eines genügenden Rach wuch es im Sand werde Gewährung einer angemessenen Englichtsgang sowe angemessene Behandlung der Lehrlinge. — Zur Annahme ge bie Gewährung einer angemessenne Entschädigung sowie eingemessen Behandlung der Lehrlinge. – Jur Annahue blangten Anträge, wonach 1. der Lammerbeamie eine Kriebeige. Teuerungszulage von 35 % ihrer Erundschalter wirkend vom 1. Just bewilligt, 2. der Kammervorstand benittagt wird, sich a) für die Emschädigung der Lehrtinge nicht wird, sich a) für eine angemessene Eusschädigung der Lehrtingen bei anderen zusammengelegten Betriebe, c) für ein Berbot des gerlassens der Lehrzeit zu verwenden. – Mit der Organisatio lassen anzummengeiegten Betriebe, c) für ein Berbot des lassen der Lehrzeit zu verwenden. — Mit der Organisationer Einziehung der Türklinken und Jenstergriffe ist die Ganner betrant. Erfasteile in Holz werden geliebert. Die Einziehung hat die für Frühjahr 1919 auch im Jalle der vorherigen endigung des Krieges zu erfolgen.

Berontwortlicher Schriftleiter: B. Miller, Bicaboben.

Die Aleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartitel in Wiesbaden vom 4. November bis 10. November 1917.

Warenart und -menge	Haufigfter Preis in Mark bon bis	Warenart und =menge	Hanfigster Preis in Mark bon bis	Warenart und -menge	Danfigft Preis fet Mar port
		Sabe Ririden I kg	1	Schneehuhn) 16t.	6,00
Fattermittel bei Sanblern	AND MAY MAKE THE	Sabe Serafirimen 1 kg	A 1 TO 1	Fafan Sahn son 1 Ct.	6,00
(auf bem Fruchtmartt fiebe Conberbericht).		Saure Ririchen 1 kg Dittabellen 1 kg	MANUFACTURE OF THE PARTY OF THE	Wilbente mittl. 1 St.	-
100 kg	88,00 38,00	Reineclauben 1 kg		Schnepfe (comiss) 1 St.	1
100 kg		Whithet 1 kg		C. S. Services 1 4 Per	6,80 5,80 5,80 5,90 5,00 5,00 3,50
Methen . (Shini Staff Muguet) 100 kg		Windstein leg	4.80 4.80	Rehrnden	5,80
leues Hen (Juni, Iuli, August). 100 kg tichtfiroh 100 kg rumustroh 100 kg		Meintrauben, beutsche 1 kg ausländische 1 kg	1,00 1,00	Rehvorberblatt 1 kg	5,90
rummiroh 100 kg	· 计图 的代别	Stadelbeeren 1 kg		Strichtheten 1 kg	5,00
Butter, Gier, Rafe und Dild.		Tohonnisbeeren 1 kg		Siriotenle 1 kg	5,00 3,59
Sbutter, Sagrahmbutter 1 kg		Simbeeren 1 kg	2,00 2,00	hirfdverberblatt 1 kg Bilbragout, 1 kg	2,00
Chutter Bandbutter (Berteilgew.) 1 Kg	6,34 6,34	Breifelberren 1 kg		LL157 CS	-
nahhuttev I Kg		Mortenerbheeren 1 kg			
flargarine 1 kg		Walberbbeeren		Fleifchwaren.	
rifte Gier II 1 St.		Brombeeren 1 kg	1.10 1.20	Die fibrigen Reifchtreife merben nur ein-	
er Mertetlungsmatt		Quitten 1 kg Sitronen 1 St.	1,10 1,20	mat im Monat notiert und beröffentlicht.	
anhitate		Anfelfinen 1 St.		Bel. Schinfen i. Musichnitt 1 kg	
abriffaje 1 St.	0,40 0,48	Bananen		Dorffrifd 1 kg	
Siter Dwiekeler	di dan d	Melonen 1 kg		Solpenfleifch 1 kg Rierenfett, ausl 1 kg	-
Rartoffeln und Zwiebeln.	15,00 15,00	Rnanas 1 kg Raftanien 1 kg	2,40 2,80	Schwartenmagen, Pregtopf 1 kg	-
ftartoffeln, beutide 100 kg ftartoffeln, beutide	0,16 0,16	PRojutifie		Braimurft, frifde I kg	4,00
eue Kartoffeln 100 kg		Safeinaffe 1 kg	miss	Gleischwurft 1 kg	3,50
eus Rartoffeln 1 kg				Leberwurft 1 kg Leberwurft, besiere und Hausmacher 1 kg	1
Stavioffelm out Withdith		Fifde.		Blutwurft, frifd 1 kg	3,20
gtortoffeln aus Dolland 1 kg wiebeln 1 kg		hering, gefalgen 1 St. Germeifilinge (Merlans) 1 kg	La L	! Blutwurft, Sausmacher, Blutmagen 1 kg	3.20
Gentife.	POR PUR S	Schelifich 1 kg	-	Mogfieifc 1 kg	5.2
ihirant 1 St.		Wratical file		The same same to the skilling	
igfrant I kg	0,20 0,84	Robelion pone Roof 1 kg		Sulfenfrüchte und Dehl im Großbezug.	
thatt		Pohelion im Musichnitt 1 kg		Grofen, gelbe, 3. Rochen, ungefcalt 100 kg	-
rfing 1 kg	0,32 0,34	Beilbutt, gang 1 kg Beilbutt, im Ansschnitt 1 kg		Speisebohnen, weiße 100 kg	-
irfing 161.	0.32 0.84	Steinbutt, gang 1 kg		Sinfen 100 kg	42,60
irfing 1 kg Hentohl 1 kg	2,40 2,60	Steinbutt, gang 1 kg Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg		Beigenmehl 940/0ig ,100 kg	29,78
anfahl (Bitniertohl) 1 kg	0.32 0,32	E dolla		Roggenmehl 94% ig 100 kg	
miichfohl 1 kg	0,30 0,50	fleine 1 kg Gergunge, große 1 kg		Bret.	11000
eine gelbe Riben (Rarotten) . 1 kg	0,48 0,50 0,24 0,26	Geerunge, fleine 1 kg		Somargbrot aus 940/o Roggen-	1
the Rinbert 1 kg marginurgel 1 kg	1,80 1,30	Geezunge, fleine 1 kg Rotzunge (Bimanbes) 1 kg		ntthi) 1 kg	0,45
ste Maben 1 kg	0,30 0,42	Stodfifch 1 kg		Desgl 1 Saib	0.00
the Briben 1 kg	0,32 0,50	Bedt, lebend 1 kg		Beigbrot 1 kg Beigbrot 1 Baib	-
hitabi 1 kg bfohlrabi, gelbe i St.	0,52 0,52 0,10 0,40	profen lebend 1 kg		Semmel (Brobchen) 1 kg	-
edfohlrabi, gelbe 1 St.	0,60 0,60	Shleien lebend 1 Kg		Company Comments of the Samuel Helder	1000
fermenfohl (biefiger) 1 Gl.	1,00 2,50	Barfche, lebend 1 kg Badfische, lebend 1 kg			
umentobl (auslandtider) 1 Gt.		Seehecht, gang 1 kg		Rolonialwaren.	
rfine bide Bohnen 1 kg rfine Stangenbohnen 1 kg	■ 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国 国	Geebecht, tm Ausschnitt 1 kg		Beigenmehl 1 kg	0,59
efter Phrisiphphren 1 kg	1 2 2	Ranber, affgemeiner I kg	7 2 7 24	Roogenmehl, a. Speifebereitung . 1 kg	1 2
cone Exbien ohne Scale 1 kg		Banber, Rheinzanber 1 kg Blaufelchen 1 kg		Erbien, gelbe. 3. Rochen, ungeschalt 1 kg Speisebohnen, weiße 1 kg	-
rine Erbfen mit Shale 1 kg	0,68 1,50	Bacheforellen		Sneifehohnen braune 1 kg	1 -
Reerrettid 1 St.	0,68 1,30	Bachforellen, lebend Ikg		Binfen 1 kg	1 3
	0,90 0.90	Solm friich gans 1 kg	TO I	Wabennubeln 1 kg	1
nffefat 1 St.	0,10 0,30	Salm, frifd, im Ausschnitt 1 kg		Beigengrieß 1 kg	-
phinispielet	0,20 0,35	Salm, gefroren, gang I kg Salm, gefroren, im Ausschnitt . 1 kg		Maisgrieß 1 kg Gerftengraupen 1 kg	7
Distant 1 kg	1,60 1,60	Rrebie, lebenb 1 kg		Sirie 1 kg	1953
Ihourfen (Solate u. Cinmaca.) 1 St.		hummer, lebend 1 kg	7	Rei8 1 kg	-
reibourten (Calatourten) 1 St.		Claffinal and Wills		Buchweizengrüße 1 kg Hafergrüße 1 kg	-
umamaurfen 100 GL	0,20 0,24	Gefffigel und Bilb.	0.00 0.00	Baferstoden 1 kg	1
firbis 1 kg omaten 1 kg	1,00 1,00	@cme 1 kg	9,00 9,00	Raffee, gebrannter 1 kg	0.66
babarber 1 kg		Truthahn (ca. 5kg) 1 kg Truthuhn (ca. 3½ kg) 1 St		Buder, harter 1 kg	0,36
reibrettid 1 Cbb.	010 010	Enten, junge 1 kg	13,00 13,00	Speifesala . 1 kg Schweineschmala, auslandisches . 1 kg	DINE
abiefchen 1 66b.	0,10 0.10	Enten, Derbftenten . 1 kg	10.00 10.00	Othmericidarate managerides	30149
ettin 16t.	0,10 0,00	Sahn I kg		Gels und Walendrungshaffe	di la zina
Obji.	. 000 140	Suchu 1 kg		Seige und Belenchtungeftoffe.	1 2/25
egapfel, bentiche 1 kg	0,88 1,40	20 C - C - DON 1 6-4		Steinfohlen (gemifchte) 50 kg Braunfohlenbrifetts 50 kg	2 3 1,7
ausländisse 1 kg	0,40 0,60	Rapaint Renist 1 kg	12,00 12,00	Brauntohlenbrifette 100 St.	02 05
auslonbilde 1 kg		Tanbe Wearthy 1 St	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	Retrofessun 1 Siter	1 0
Schirmen 1 kg	0,74 1,32	Felbhuhn, alt 1 St	Later to the second sec	61	atiftifes "
adhirmen 1 kg	0,34 0,74	Safelhuhn 1 6t			
metiden 1 kg		Birfielb			

Brack von Garl Bitter, G. m. h. H., Wieshaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Cau

Ku ren Ersche intags: JI

ad Hauptli

Be (einsch das Jahr . . Viertelj
 ticen Monat oth die Post b Beutsehland pro Vierteljal nrelne Nun

Tagliche P chrift- und Ferns Mr. 3

Ges Eingetroffe Fehser (etatitn. Ku Richthof itsch), Ltr.

pier, Hptr

Hier sind offen: Ho Sauer Ho kdramas Polizeip dattin aus

setzte Sy esters steh 11 Schul Die beiden 8 Uhr de unter L der ausgefü

Das für he

ur das nã m Freita Schwe ton) gew ert beginn 496e im Munstna

Sympho liertes vierte Neuh 0011 (,D demar des Ho im vorig eres Werk leiner Sym tretene W neue W the Tonse Pragte F Kuns rlich. D grelle 1 Ernst g chreiche

tistesbli nglichkei to des el at in Va leicht ve erungen. onisten a indrucks lobe der